

BESCHLUSSVORLAGE V0666/16 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	2300
	Amtsleiter/in	Herr Gabriel Nißl
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	26.09.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	11.10.2016	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	12.10.2016	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	19.10.2016	Vorberatung	
Stadtrat	27.10.2016	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Reuchlin Gymnasium – Neubau einer Einfachturnhalle am Standort der Grund- und Mittelschule Auf der Schanz

- 1. Ergänzende Projektgenehmigung
(Referenten: Herr Ring, Herr Engert)

Antrag:

- 1.) Für den Neubau einer Einfachturnhalle am Standort der Grund- und Mittelschule Auf der Schanz wird eine **ergänzende** Projektgenehmigung erteilt.
- 2.) Die Kosten gemäß der vorliegenden Planung in Höhe von 2,6 Mio. Euro werden um zusätzliche Kosten in Höhe von 300.000 Euro ergänzt und genehmigt. Summe nun: 2,9 Mio. Euro.
- 3.) Die benötigten zusätzlichen Mittel in Höhe von 300.000 Euro sind in der Finanzplanung 2017 auf der Haushaltstelle 230000.940100.3 Reuchlin Gymnasium, Neubau EFTH Auf der Schanz zusätzlich eingeplant.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

3. Kosten

Grundlage der bisher genehmigten Kosten in Höhe von 2,6 Mio. Euro ist die Kostenberechnung – Stand Dezember 2015.

Im Laufe der fortschreitenden Planung und Umsetzung des Bauvorhabens sind zusätzliche Maßnahmen notwendig geworden, welche zu einer Kostensteigerung führen.

	Begründung	Mehrkosten
Honorare	Zum Zeitpunkt der Projektgenehmigung waren die Nebenkosten (KG 700) mit einem Prozentsatz von 26 % angesetzt. (26 % entspricht dem üblichen prozentualen Anteil laut Erfahrung von anderen Bauprojekten). Der Anteil der Honorare der HOAI-Leistungsbilder fällt aufgrund der niedrigeren Bausumme höher aus so dass der tatsächliche Prozentsatz bei 30 % zum Liegen kommt.	197.000 Euro
Anliegerzufahrt	Angrenzend an die Baustelle befindet sich eine Anliegerzufahrt, welche zum Teil während der Baumaßnahme für die Anlieger befahrbar bleiben muss. Dieser Weg muss ausreichend abgesichert werden. Alternative Absicherung der Anliegerzufahrt wäre ein spezieller Verbau gewesen, dieser hätte im Vergleich jedoch 150.000 Euro gekostet.	61.000 Euro
Baustelleneinrichtung	Damit durch die Baustelle keine Personen/Schüler, insbesondere der benachbarten Grund- und Mittelschule zu Schaden kommen, sind besondere Maßnahmen notwendig. Der direkt angrenzende Fuß- und Radweg muss während der Baumaßnahme gesperrt werden. Hierdurch entstehen höhere Kosten bei der Beschilderung für die Umleitung. In der Baustellenzufahrt muss die Straßenbeleuchtung zurückgebaut werden, da die Baufahrzeuge den Weg sonst nicht passieren können. Zudem mussten auf der Baustelleneinrichtungsfläche mehrere Bäume gerodet werden, damit ausreichend Lagerfläche vorhanden ist. Erschwerend kommt hinzu, dass der Bauzaun bereits mehrmals durch Vandalismus beschädigt wurde. Mehrfach wurde der Bauzaun umgeworfen und musste durch die Baufirma wieder aufgerichtet werden. Hierbei wurden einige Bauzaunfelder beschädigt und müssen getauscht werden. Um solchen Schäden zukünftig entgegenzuwirken, wird der Bauzaun mittels Erdnägeln und zusätzlichen Befestigungen stabilisiert.	37.000 Euro
Bauhauptarbeiten	Das wirtschaftlichste Angebot für die Ausschreibung – <i>Bauhauptarbeiten</i> - übersteigen die Kostenberechnung um ca. 60.000 Euro ($\approx 6\%$). Grund dafür ist die konjunkturelle Situation.	60.000 Euro
	Summe Mehrkosten	355.000 Euro

Folgende Einsparungsmöglichkeiten wurden bereits umgesetzt:

	Begründung	Einsparungen
Allgemein	Fortlaufende Änderungen und Anpassungen im Laufe der Planung	48.000 Euro
Beleuchtung und Kabel	Durch Änderung der geplanten Beleuchtung und Kabel könnte eine Einsparung von ca. 7.000 Euro erzielt werden.	7.000 Euro
	Summe Einsparungen	55.000 Euro

Die Kosten wurden vom externen Projektsteuerer geprüft und bestätigt.

4. Zeitplan

Geplanter Baubeginn: voraussichtlich Herbst 2016

Geplante Fertigstellung: voraussichtlich Sommer 2017